

Wort zum Sonntag

29.12.2024



Meine Zeit steht in Deinen Händen!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Wir haben das letzte Wochenende in diesem Jahr. Ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten und die vergangenen 12 Monate Revue passieren zu lassen.

Welche Erfahrungen haben mich geprägt?

Welche Herausforderungen habe ich gemeistert? Was hat mir gut getan?

Sicherlich gab es aber auch schwierige Tage. Momente der Trauer, des Zweifels, der Unsicherheit oder der Enttäuschung.

Welche Lichtblicke konnten mir dann helfen, neue Hoffnung zu fassen?

„Meine Zeit steht in deinen Händen“, so können wir es im Psalm 31 lesen und in einem Lied von Peter Strauch singen. „Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir“, so der zweite Satz des Liedes. Es ist an der Zeit, das alte Jahr gut abzuschließen. Wenn wir es schaffen, uns mit den Erfahrungen des alten Jahres zu versöhnen, uns selbst und anderen zu vergeben, dann können wir Platz für Neues schaffen. Mir hilft dabei immer, das alte Jahr vertrauensvoll in Gottes Hände zu legen. Dazu nutze ich gerne einen Spaziergang durch die stille Natur, ein Gebet am Abend, einen Blick auf die Fotos der letzten Monate oder das Anzünden einer Kerze in einer Kirche. Seine Zusage, dass wir von seiner Liebe und Fürsorge durchs Leben begleitet werden, lässt mich Sorgen und Ängste des zu Ende gehenden Jahres ablegen und zugleich die Dankbarkeit für die schönen Momente stärken. Für mich gehört aber auch dazu, mich bei lieben Menschen zu bedanken, die gemeinsam mit mir durch die Höhen und Tiefen dieses Jahres gegangen sind.

Das Vertrauen in Gott kann uns die Kraft geben, loszulassen. Wir dürfen die Sorgen und Ängste des vergangenen Jahres ablegen, die schönen Momente mit Dankbarkeit füllen und uns auf das Neue vorbereiten. Indem wir das Alte hinter uns lassen, öffnen wir unser Herz für die Möglichkeiten, die das kommende Jahr bereithält. Es ist eine Einladung, mit Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Möge das neue Jahr uns die Gelegenheit bieten, in unserem Glauben zu wachsen, neue Wege zu beschreiten, uns selbst und anderen Menschen mit Liebe zu begegnen sowie die Liebe Gottes in unserem Leben zu erfahren. Lassen wir uns von der Gewissheit leiten, dass wir in Gottes Händen geborgen sind und er immer bei uns ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Jahreswechsel sowie ein gesundes und erfülltes neues Jahr, in dem Sie die Kraft des Vertrauens und der Hoffnung spüren dürfen.

Ralf Sauer, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
Koordinator des Pastoralen Raumes Bad Brückenau